

Geschäftsbedingungen für die Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit/Jobcenter

Anmeldung

Durch die Anmeldung und deren Annahme durch die BFW Saarland GmbH kommt ein Schulungsvertrag zustande. Die Anmeldung kann Online, auf dem Postweg oder per Telefax vorgenommen werden.

Zahlungen

Die Lehrgangskosten und ihre Fälligkeit sind unabhängig von Leistungen Dritter. Sie sind nach Erhalt der Rechnung zu den jeweils vereinbarten Fälligkeitsterminen an die BFW Saarland GmbH zu entrichten. Für den Fall, dass die Agentur für Arbeit/Jobcenter diese Leistungen direkt an die BFW Saarland GmbH erbringen, sind vorbehaltlich nachfolgender Kündigungsbedingungen, von Seiten der Teilnehmer/innen keine Zahlungen zu leisten.

Rücktritt und Kündigung

Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ist ein Rücktritt vom Vertrag möglich, jedoch längstens bis zum Beginn des Lehrgangs. Die Kündigung muss stets schriftlich erfolgen.

Entscheidend für die Wahrung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Kündigung bei der BFW Saarland GmbH, Schlesienring 2, 66121 Saarbrücken. Das Fernbleiben vom Unterricht sowie eine Abmeldung bzw. Kündigung vor Ort bei Lehrgangsleiter/in oder Dozent/in wird grundsätzlich nicht als Kündigung akzeptiert.

Ein besonderes Rücktrittsrecht steht den Teilnehmer/innen für den Fall zu, dass eine beantragte Förderung nach SGB II oder SGB III nicht gewährt wird. Kosten entstehen in diesem Falle keine.

Anwesenheitspflicht

Die BFW Saarland GmbH ist von Seiten der Agentur für Arbeit/Jobcenter verpflichtet, die Anwesenheit der Teilnehmer/innen zu prüfen und zu dokumentieren. Es besteht Anwesenheitspflicht. Bei Verhinderung wegen Krankheit oder aus einem anderen triftigen Grund ist die BFW Saarland GmbH unverzüglich zu benachrichtigen. Zeiten der Arbeitsunfähigkeit sind der BFW Saarland GmbH unverzüglich mitzuteilen und durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung **ab dem ersten Tag** nachzuweisen. Auch Unterrichtsversäumnisse aus anderen Gründen (Vorstellungsgespräch, Besuch bei der Agentur für Arbeit/Jobcenter usw.) sind unverzüglich schriftlich darzulegen.

Änderung des Angebotes

Die BFW Saarland GmbH erteilt Unterricht im Rahmen des zu Beginn der Maßnahme gültigen Angebotes. Sie behält sich in Absprache mit der Agentur für Arbeit/Jobcenter Änderungen vor. Das Maßnahmeziel wird dabei nicht verändert.

Haftung

Die Haftung der BFW Saarland GmbH für Schäden der Teilnehmer/innen jeglicher Art wird für die BFW Saarland GmbH sowie deren Vertreter/innen und Erfüllungsgehilf/innen ausgeschlossen, soweit sie nicht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten beruhen.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden. Ihre personenbezogenen Daten werden so gespeichert, dass Sie für unberechtigte Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per Email kann die vollständige Datensicherheit allerdings nicht sichergestellt werden.

BFW Saarland GmbH
Schlesienring 2
66121 Saarbrücken

AGB Stand Juni 2013



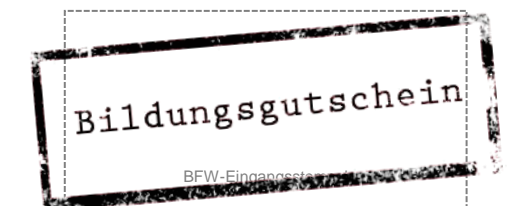
Grundmodul Drehen und Fräsen



Dieses Grundmodul ist für Teilnehmer/innen bestimmt, die am Lehrgang CNC - Operator Level 1 bis 5 teilnehmen wollen und keine Erfahrung in der konventionellen Zerspanung besitzen.

In diesem Lehrgang werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten der spanenden Fertigung an Dreh- und Fräsmaschinen vermittelt.

Darüber hinaus werden noch Inhalte der Prüftechnik, Werkstoffkunde, technischen Kommunikation, mathematische Grundlagen, Arbeits- und Umweltschutz und Fertigungstechnik vermittelt.



- Die Lehrgangskosten können durch Bildungsgutschein gefördert werden.

Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im techn. - gewerbl. Metallbereich **ohne** Erfahrung in der konventionellen Zerspanung.

Organisation und Dauer

Der Lehrgang findet in Vollzeitform statt und umfasst insgesamt 362 Schulungseinheiten (8 Wochen).

Lehrgangsort ist unser BFW-Weiterbildungszentrum in Dillingen. **Schulungszeiten sind Montag bis Freitag von 06:30 Uhr - 15:15 Uhr, bei Bedarf auch Mittagschichtbetrieb.**

Der Lehrgang startet bei 8 Teilnehmern
(1 Schulungseinheit (SE) = 45 Minuten)



Anmeldung und Lehrgangsort (Förderung durch Agentur für Arbeit/Jobcenter)

Ihre zuständige Agentur für Arbeit bzw. Ihr zuständiges Jobcenter entscheidet über Ihre Teilnahme. Bitte setzen Sie sich daher bei Interesse möglichst umgehend mit dem/der zuständigen Vermittler/in in Verbindung. Wird Ihre Lehrgangsteilnahme gefördert, erhalten Sie einen Bildungsgutschein, den Sie dann bei uns einreichen können.

Wenn Sie sich einen persönlichen Eindruck von unserem Standort machen möchten oder eine individuelle Beratung benötigen, vereinbaren Sie doch einfach ein Beratungsgespräch und besuchen Sie uns im

BFW-Weiterbildungszentrum
Wallerfanger Straße 18

66763 Dillingen, Telefon (06831) 70 66 80 / 70 10 51.

Ein individueller Einstieg in unsere Qualifizierungsmaßnahmen ist jederzeit möglich.

Urlaub

Während des Lehrgangs besteht kein Urlaubsanspruch.

Lehrgangskosten und Lernmittel

Die Kosten für die Qualifizierung werden bei entsprechenden individuellen Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit/Jobcenter übernommen. Lernmittel und Arbeitskleidung sind in den Lehrgangskosten enthalten.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang und nach einem lehrgangsinternen Test erhalten Sie ein BFW-Zertifikat „Grundmodul Drehen und Fräsen“

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Iris Schmitt
Telefon (06831) 70 66 80
Iris.Schmitt@BFWsaarland.de

Anna Sanfilippo,
Telefon (0681) 9 82 16 17
Anna.Sanfilippo@BFWsaarland.de

Horst Meyer,
Telefon (0681) 9 82 16 13
Horst.Meyer@BFWsaarland.de

Qualifizierungsinhalte

1. Inhalte Theorie

- Grundlagen der Prüftechnik
- Messen und Prüfen
- Technische Mathematik
- Grundlagen der Technischen Kommunikation
- Werkstofftechnik
- Qualitätsmanagement
- Unfallverhütung/Arbeitsschutz
- Umweltschutz
- Fertigungstechnik
 - Drehen, Fräsen
 - Schnittwerte, Schnitt- u. Vorschubgeschwindigkeit, Drehfrequenz
 - Wendeschneidplatten, Arten und Einsatz
 - Schneidengeometrie
 - ISO - Toleranzen, Toleranzfelder
- Übungen
- Test

2. Inhalte Praxis

- Einweisung Drehmaschine/Fräsmaschine
- Ermitteln und Einstellen von Maschinenwerten
- Ausrichten, Auswahl von verschiedenen Drehmeißeln
- Handhabung Reitstock
- Drehen mit manuellem bzw. automatischem Vorschub
- Zentrierspitze, Drehherz usw.
- Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden
- Profildrehen, Innendrehen
- Kegel drehen, Einrichten, Ausrichten
- Einsatz Messuhren
- Rändeln allgemein, Arbeitstechniken
- Qualitätssicherung, Messen und Prüfen
- Ausrichten Schraubstock, Tisch, Kopf
- Auswahl des Fräswerkzeuges
- Spannen des Werkstückes, Einsatz Kantentaster
- Fräsen mit dem Walzenstirnfräser, Profil -, Scheiben - und Schaftfräser
- Trennen mit dem Metallkreissägeblatt
- Direktes Teilen, Indirektes Teilen
- Fräsen mit Wendeschneidplatten
- Arbeiten mit dem Rundtisch
- Unfallverhütung/Arbeitsschutz
- Übungen
- Test